

Kriminalpolitisches Seminar im Wintersemester 2024/2025

„Aktuelle Reformen und Reformvorhaben im Strafrecht“

Themenliste:

1. Zur angestrebten Neuregelung eines Verbots der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217 StGB): Hintergrund, Vorschläge und Bewertung
2. Ist das in § 216 StGB statuierte Verbot noch zeitgemäß? – Zur Diskussion um einen Verzicht auf die Pönalisierung der Tötung auf Verlangen
3. Tatbestandsausschluss vs. Rechtmäßigkeit des Schwangerschaftsabbruchs nach § 218a StGB
4. (Weitere) Anpassung der Strafraumen bei der Verbreitung kinderpornographischer Inhalte nach § 184b StGB
5. Reform des unerlaubten Glücksspiels nach §§ 284 ff. StGB
6. Streichung des § 316a StGB (Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer)
7. Reform des § 142 StGB bei Unfällen mit reinen Sachschäden
8. Überlegungen zur Neufassung des Mordtatbestands de lege ferenda
9. Herabstufung des Schwarzfahrens nach § 265a StGB zur Ordnungswidrigkeit
10. Reformvorhaben im Kontext politisch motivierter Straftaten: Politisch motivierte Nötigung sowie politisch motivierter Angriff gegen Amtsträger im Wahlkampf
11. Reform der Abgeordnetenbestechung nach § 108e f. StGB
12. Strafprozessuale Probleme der Cannabis-Legalisierung
13. „Sentencing Guidelines“ anlässlich der Diskussion um die Strafzumessung bei den Sexualdelikten
14. Absenkung der Grenze der Strafmündigkeit von 14 auf 12 Jahre bei § 19 StGB
15. Reform des § 5 WiStG – Mietpreisüberhöhung
16. Verbale sexuelle Belästigung: Strafbarkeit des sog. „Catcallings“?
17. Straferhöhung bei öffentlicher Beleidigung nach § 185 StGB
18. Herabstufung der Strafbarkeit der verbotenen Prostitution gem. § 184f StGB zur Ordnungswidrigkeit
19. Reform der Strafbarkeit exhibitionistischer Handlungen von Männern gem. § 183 StGB wegen Verstoßes gegen den Gleichheitsgrundsatz?
20. Herabstufung der Strafbarkeit der Verletzung der Unterhaltspflicht gem. § 170 StGB zur Ordnungswidrigkeit
21. Herausnahme des „Containerns“ aus der Strafbarkeit wegen Diebstahls gem. § 242 StGB
22. Fortentwicklung aufgrund völkerrechtlicher Vorgaben: Schaffung des Straftatbestandes „Verschwindenlassen von Personen“ in § 234b StGB